

Freitag 25. April 2025

Wir fahren mit dem WOMO los, erstes Ziel wie immer am Weg nach Holland ist Vielshofen.

Samstag 26. April 2025

Heute geht's weiter nach Dettelbach. Beim Edeka gibt es sehr gute Erdbeertorten.



Sonntag 27. April 2025

Nächster Stopp am Stellplatz unter dem scharfen Stein. Wir haben einen wunderbaren Eckplatz, und Lua ist eigentlich den ganzen Tag frei.



Montag 28.– Mittwoch 30. April 2025

Wir fahren weiter und finden in Joure in der Marina einen hervorragenden Platz direkt am Kanal.



Die Nachbarn hatten auch Doberman, so kann Lua nach unserem Frühstück bei den Nach-

te baren noch ein Zusatz Frühstück einlegen.

Da wir am Ende des Anlegers stehen, hat Lua einen großen eigenen Platz, und ist den ganzen Tag frei. Die Spaziergänge im großen Park sind sehr schön. Abends geht's nach Jour zum Essen.

Am Dienstag gibt es eine riesige Portion Kippling.

Donnerstag 1. April 2025

Wir fahren in die RFU Marina. Unser Schiff liegt wie üblich in der Box wo wir mit dem Womo leicht alles umladen können.

Es hat ca 30 Grad, Heiß !!! Wir schaffen alles um zu räumen. Ich bin irgendwie unbrauchbar. Mein Blutdruck von 106/66 lässt mich mit einer toten Fliege vergleichen. Alle arbeiten mit viel Pausen.

Freitag 2. April 2025

Hans fängt mit den Arbeiten an. Er ist sehr erfolgreich. Fernseher und Herdplatte sind umgebaut.

Am Nachmittag kommen Margit und Sepp auf ein Gläschen Wein. Es ist ein warmes tolles Wetter.

Samstag 3. April 2025

Rob und Susan von der Cornelis, unsere Kiwi-Freunde kommen sich verabschieden. Sie fahren mit einem Australischem Paar heuer nach Paris, werden dann aber in die Marina Pedro verlegen. Nächstes Jahr sollten sie uns nach Berlin folgen.

Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Ich plane heute meinen Shopping Trip zu Jumbo und Margit fährt ebenfalls mit mir.

Hans baut das neue Waschbecken ein. Jetzt haben wir ein luxus-Badezimmer.



Ich habe mit einigen anderen im Hafen gesprochen, und die Fahrt nach Deutschland durch den Stadtkanal sollte eigentlich besser sein als die von uns geplante Fahrt über die Ems.

Sonntag 4.April 2025

Die Schiffsarbeiten gehen weiter. Der blaue Teppich auf der Plattform, damit Lua nicht rutsch wird gelegt.



Margit und Sepp sind ebenfalls die Strecke über den Stadtkanal gefahren und Sepp hat den Film von damals mit. Also kommen die 2 zu Kaffee und Kuchen und zeigen uns den Film. Damit wird diese Route angenommen.

Montag 5.April 2025

Hans hat den neuen Wassertank Deckel eingebaut, und wir füllen Wasser, da wir ja baldigst weg wollen. Um zu sehen ob der Deckel dicht ist, lassen wir das Bett offen. Der Dickel ist dicht ABER, der Füllstand-Sensor daneben rinnt.

Also wieder Wasser raus, und Hans muss den Sensor neu einbauen und dichten.

Hans hat mit den Einbau eines neuen Schalters begonnen, aber plötzlich geht die Positions Beleuchtung nicht mehr. Die Lampen sind irgend wie hinüber

(12V vc 24V) , Ich kann über Yke 2 neue Bestellen, die kommen Morgen.

Dienstag 6.April 2025

James und Val von der ALIARA, 2 Australier aus Perth, sind die Freunde von Susan und Rob. Sie kommen in der Früh zu uns, da sie die Berlin Route von ca 2 Jahren gemacht haben. Sie können uns einige sehr gute Tipps für Marinas am Weg geben.

Heute wieder Wasser füllen, und Gott sei Dank, der Sensor ist dicht.

Margit und ich machen noch einen weiteren Jumbo-Shopping Trip.

Die Leuchten kommen am Nachmittag. Hans hat vormittags schon die neuen Leucht-Strahler montiert und ist mit dem Anschluss beschäftigt.

Mittwoch 7.Mai 2025

Wir tanken noch in der Marina daneben, und dann geht die Fahrt los.

Sepp und Margit winken uns noch, Auch die Sonne scheint.



Im Burgunder Mar ist die Insel leider in Arbeit, also fahren wir weiter zur Marina 4 Elemente am Princess Margret Kanal.

Es ist ein schöner sonniger Tag.



Ich mache telefonisch die Reservierung für morgen, in der Groningen Motorboot Club Marina und dann für Veendam.

Donnerstag 8.Mai 2025

Blauer Himmel und herrliches Wetter. Die Fahrt geht weiter nach Groningen.

und durch die Ooester Schleuse

in dem Motorboot Club gleich nach der Schleuse. Hier legen wir an. Es ist enorm eng, aber Hans schafft das Unmögliche.



Freitag 9.Mai 2025

Die Fahrt geht weiter nach Veendam.

Um Groningen ist sehr viel Industrie und es gibt eine Vielzahl von Schiffswerften, die richtig Große Kähne bauen.



Es geht auf der 30 km Strecke durch 14 bewegliche Brücken. Ich bin sehr beschäftigt mit den Funksprüchen zum Brücken öffnen. Bis auf eine Brücke geht es wie am Schnürchen. Nur bei einer müssen wir warten. Dann kommt dort ein Großschiff herunter, und wir haben mit dem Wasserwirbeln etwas zu schaffen.

Nach Veendam kommt man durch eine kleine Schleuse. Der Schleusenmeister ist auch der Hafenmeister. Er klärt uns über den morgigen Ablauf des Konvoys auf. Wir müssen um 8:30 fertig sein und werden von dem Team, das uns mit Rädern durch die nächsten 30 Brücken leitet. Wir werden 3 Boote sein. Es sind noch 2 Dänische Boote mit von der Partie.

Bei der Eisenbahnbrücke am Ende ist die Durchfahrts-Höhe 3.85m max. Wir hoffen dass wir da durchpassen, da die Eisenbahn-Brücke am Wochenende nicht öffnet. Nur unter der Woche. Alle sind hier extrem freundlich und hilfsbereit.

Für 8 Euro gibt es Liegeplatz und Strom, sehr günstig.

Am Abend gehen wir zum Chinesen essen.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Samstag 10.Mai 2025

Eine zeitige Hunderunde um 7:30 , Kaffee und wir sind bereit.

Das Team kommt aber hat schlechte Nachrichten. Es hat einen Unfall gegeben und ein Auto ist in den Stadtkanal gefallen. Daher ist der Stadtkanal bis Dienstag geschlossen bleiben. Das heißt wir müssen hier noch 2 Tage liegen bleiben.

Wir verschieben das Schiff ein wenig, damit unser Satellitenfernsehen funktioniert.

Ich habe Zeit die Reports zu schreiben und Hans kann die Positionslichter einbauen.

ABER: Es kommt immer anders als man denkt.

Wir haben Glück im Unglück. Nicht nur das der Stadtkanal durch die Sperre unsere Weiterfahrt am Samstag Früh verhindert hat, finden wir jetzt erst heraus das die letzten 5 km von Holland nach Deutschland auf die EMS, der Haren-Rueckenborg Kanal bis 25. Juni gesperrt ist .

Also müssen wir wieder zurück nach Groningen und den ursprünglich geplanten Weg über Delfzijl und den Dollard auf die Ems nehmen. Die Schleusenwärter sind sehr hilfsbereit und wir legen um 14:00 wieder von Veendam ab , zurück nach Groningen. Wieder geht es durch die 14 Brücken und ich bin am Funk im Einsatz.



Lua genießt die Sonne während der Fahrt.

Um 5 Uhr erreichen wir wieder den Motorboot Club in Groningen. Morgen geht es dann weiter nach Delfzijl.

Sonntag 11.Mai 2025

Die fahrt geht los über den Emskanal nach Delfzijl.

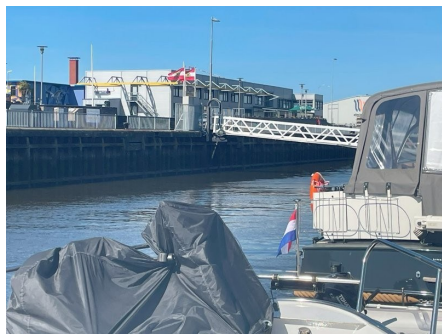
Traumhaftes Wetter, Grüne Wiesen,..



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Nach einigen Brücken erreichen wir die Große Seesluise und danach legen wir im Hafen Neptus Zeilenvereinigung, ein Tidenhafen an.

Der Hafenmeister, eine Dame am Telefon ist sehr freundlich und Hilfsbereit, Da heute Muttertag ist, ist das Büro nicht besetzt, aber man kann das Hafengeld in einem Couvert einwerfen.



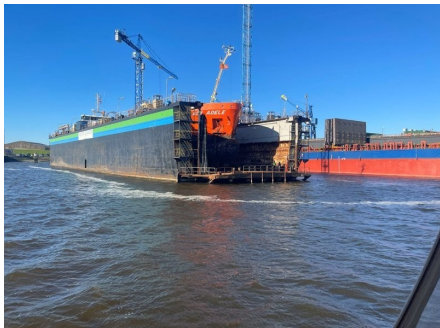
Lua findet auf ihrem Spaziergang mit Hans einen Laufkumpanen. Sie ist tot, als die beiden wieder zurück kommen.

Ich telefoniere auch mit der Schleuse in Leer, Um 8:00, 14:00 und 17:30 können Sportboote schleusen. Zusätzlich auch wenn Berufsschiffahrt anfällt. Die freundlichen Herrn der Schleuse informieren mich auch über den Warte-Steiger vor der Schleuse.

.Montag 12.Mai 2025

Wir müssen um 8:40 lt Hafenmeister den Hafen verlassen, damit wir mit der richtigen Tide die Ems hinauf gespült werden.

Es gibt hier viele große Trockendocks.



Unser Ziel ist Leer. Wir wollen 1 bis 2 Tage in Leer bleiben und uns die Stadt ansehen.

Der Dollard heißt die Bucht bei der Ems-Mündung, und die hat mit einigen Wellen aufzuwarten. Man fühlt sich wie am Meer.



Lua findet das wackeln des Boots gar nicht gut und zittert. Sie verkriecht sich bei meinen Füßen und wird brav gestreichelt.



Nach erreiche des eigentlichen Flusses Ems wird es wieder ruhig,

Als wir die Schleuse erreichen, liegen bereits 4 Schiffe auf der Warteposition. Aber die wollen hier nur kurz liegen und dann weiterfahren. Also wird kurz umrangiert und wir legen uns aufs Packerl.



Um 14 Uhr schleußen wir in den Hafen von Leer

Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Nach der Schleuse geht es noch durch die Nessie Brücke.



Der Museums Hafen



Wir finden einen Platz im City Hafen, direkt an der Altstadt.



Das Aussteigen ist hier etwas kompliziert. Die Anleger sind hinter einem hohen Zaun, der in einigen Abständen kleine Durchgangstüren hat. Bis zur Tür muss man aber auf einem schmalen Bretterweg gehen. Für Lua etwas schwierig, aber sie schafft es. Besser als meine Nerven dabei, dass sie hineinfallen könnten.



Dann machen wir einen Spaziergang.

Entlang der Promenade am Hafen und dann in die Altstadt von Leer.



Abends gehen wir in einen sehr guten Italiener auf gegrillte Octopus.



Dienstag 13.May 2025

Auf meinem Morgen-Spaziergang versuche ich Grüne Streifen für Lua zu finden. Ist nicht ganz leicht hier.



Vor uns liegt die Karmapa, mit Nicki, einem Dudel. Die 2 kennen die Miss Pezzi auch, und Dorin geht mit uns auf Lacki Runde über die Brücke.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Nach dem Frühstück hat Hans einen Arbeitsanfall, und da wir gleich bei einem Wasserhahn (mit nicht Trinkwasser liegen) kärchert er das Schiff ab. Bei der Überfahrt auf dem Dollard haben wir doch einige sehr sandige Wellen abbekommen, und da ist eine Reinigung mehr als notwendig.



Endlich erreichen wir die Schleuse Herbrum.



Abends geht's nochmals zum Italiener.

Mittwoch 14.Mai 2025

Wir verlassen Leer, und nach den Angaben der Schleuse können wir erst um 10:45 durch die Schleuse, da dann der Tidenpegel auf einlaufende Flut steht.



Dann schleusen wir runter.

Das braune Wasser hat uns wieder.



Das Wasser ist am Beginn des Hochwassers, und so rauschen wir mit der Strömung mit fast 18 km/h dahin, wo wir sonst nur 9 km/h fahren würden.



Ab jetzt sind wir das Tiden-Problem los.



Die Fahrt geht weiter durch 2 weitere Schleusen, Schleuse Bollingerfaehr mit 1.8m und Schleuse Duethe mit 2.2m Hub.

Die Rasenmäher am Ufer in großen Herden.



Eine idyllische Fahrt.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Am späten
Nachmittag le-
gen wir in der
Marina Lathen
an.

Eine sehr hübsche
idyllisch
ruhige Marina.

Lua hat frei
Gang.

Die Marina Lau-
te sind alle sehr
nett.

Dann gibt es
Sushi zur Feier
des Tages.
Vor der Abfahrt
aus Leer war
großer Markt an
der Brücke und
da habe ich noch
2 Thunfisch
Steaks erstanden.

Hans montiert
die Scheerbret-
ter für die kom-
menden Schlei-
sen .



Donnerstag 15. Mai 2025

Die Fahrt geht wei-
ter. Unser heutiges
Ziel ist Lingen.

Wir haben 4 weitere
Schleusen zu bewäl-
tigen. Die Hilter-
schleuse mit 1.5m,
die Huentelschleuse
mit 2.9m, Die
Schleuse Meppen
mit 7.5m und
Schleuse Verloh mit
3.7m.

Traumhaft ruhige
Fahrt

Die nächste Schlei-
se kommt in Sicht



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

In der Schleuse
Meppen.

Mit 7.5m Hub
sehr imponierend.

Hans posiert für
das Foto. Das ist
nämlich meine
Arbeit. Der Kapi-
tän sitzt normal
nur am Steuer.

Wieder an der
Oberwelt.

An der Ausfahrt.

Kaffee Service
unterwegs.



Wir erreichen Lin-
gen.

Ein ruhiger Liege-
platz und ein guter
Platz für Lua's Spa-
zier-Runden.



Freitag 16.Mai 2025

Heute wird ein Harter Tag. Vor uns liegen 50km
Fahrt sowie 6
Schleusen.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Die ersten 2 Schleusen,

Schleuse Gleesen mit 6.3m , und Schleuse Hesselte mit 3.3m sind ein Kinderspiel. Keine Wartezeit, direkt hinein und hinauf.



Dann kommt die Lotti, sie ist unser Schicksal für den Rest des Tages.

Alle 4 weiteren Schleusen schleusen wir mit der Lotti sowie die Strecken dazwischen fahren wir hinter der Lotti. Vorfahren hat keinen Sinn, bei nächsten

Schleuse müssen wir wieder auf sie warten. Einmal haben wir es versucht.



Bei den Schleusen Venhauser mit 3.5m, Schleuse Altenrhein mit 3.6m, und Schleuse Rodde mit 3.8m

Hub geht es ziemlich zügig, aber per Schleuse muss man mit ca 1 Stunde rechnen, erst Warten, Einfahren, Heben, Ausfahren.

Nur bei der letzten Schleuse müssen wir eine ganze Stunde warten.

Die Schleuse Bevergen mit 8.7m Hub, der für heute größte Sprung nach oben.

Wir Tümpeln mit den Gänsefamilien herum.

Dann haben wir es geschafft. Gleich nach der Schleuse biegen wir in den Midland Kanal ein.

Und hier ist auch der ERSTE BERG den wir von der Voyage aus sehen.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Endlich um 19:00 laufen wir in die Marina Recke ein.

Heute wird hier gegrillt und die haben für uns den Grill heiß gelassen. Also Anlegen und zum Abendessen.

Eine sehr schöne Anlage. Marina und WOMO Stellplatz. Es sind ca 40 WOMOS hier.

Auch die Torten sind ein Gedicht.

Wir beschließen daher hier 2 Tage zu bleiben. Lua braucht einmal einen ordentlichen Spaziergang und wir eine Pause.



Samstag 17.Mai 2025

Hans macht mit seinen Arbeiten weiter.

Ich spaziere mit Lua entlang des Midland Kanals.

Außerdem muss ich die Marinas für die nächsten Tage organisieren und meine Reports updaten.



Sonntag 18.Mai 2025

Heutiges Ziel ist die Marina in Bad Essen. Ca 50km Etappe.

Etwa alle 10 Minuten kommt uns ein dicker großer entgegen.

Die Fahrt fühlt sich an als Schifferlfahren durch den Wald.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Wir legen in der Marina Bad Essen an.
Gestern war hier noch alles voll.



Hinter dem Steg ist eine Beach Bar mit sehr guten Burger.
Unser Abendessen nach den Knoblauch Shrimps ist gesichert.



Montag 19.Mai 2025

Und heute geht es weiter bis zur Marina Minden.
Für heute sind das nur 35 km als Tages Etappe.

500m von der Marina ist ein Supermarkt.

Also wandere ich hin für Süßes zum Kaffee sowie frische Erdbeeren.

Mit Lua gibt es einen ganz langen Spaziergang entlang des Kanals.



Dienstag 20.Mai 2025

Es geht heute weiter bis zur Marina Idensen. Knappe 40km.

Unterwegs übt die Feuerwehr Schule.



Einfahrt zur Weser-Schleuse



Ein lustiges Künstler Boot



Es geht über die Weser mit einem Aquädukt



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Die Marina Idense ist eine große Marina mit Resteraunt.



Der Platz ist wieder sehr geeignet für Lua. Große Wiese direkt hinter dem Schiff.



Bei der Marina Idensen gibt es ein automatisches Tor. Anruf an eine Nummer und das Tor geht auf. Zum Abendessen gehen wir in das Resteraunt die Schatzinsel. Die haben hier eine Dammwild zucht und es gibt Hirschgulasch.



Mittwoch 21.Mai 205

Weiter geht die Fahrt heute bis Hannover.



Immer wieder gibt es diese Sperrwerke für den Fall von Hochwasser .



Bunte Bojen



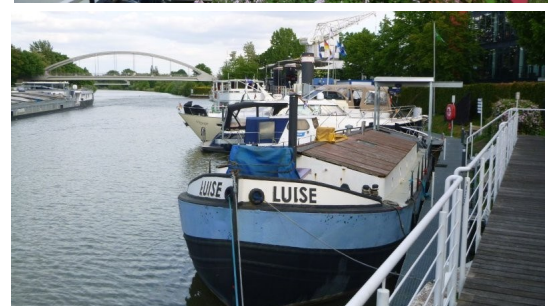
Man fährt vermehrt durch große Industrieanlagen



In Hannover wird erst getankt .



Dann fährt Hans in eine sehr schmale Box, wo sonst keiner eigentlich reinkommt.



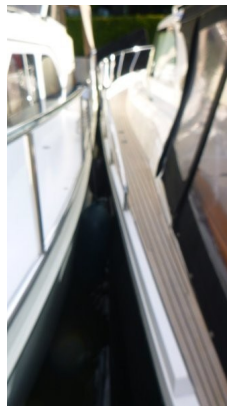
Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Nur der Metallene Finger ohne Gummi und der falsche Wind dazu, machen uns einen kleinen Kratzer in das Schiff.



Das nennt man eng.

Die Wellen der Großen spürt man deutlich. Ein nicht sehr guter empfehlenswerter Liegeplatz, trotzdem der Hafenmeister sehr nett ist.



Generell ist das Liegen im Mittelland Kanal an einer Spundwand oder so wie hier in Hannover offen zur Fahrtrinne keine wirklich gute Idee, da die Wellen der Großen nicht unerheblich sind.

Donnerstag 22.Mai 2026

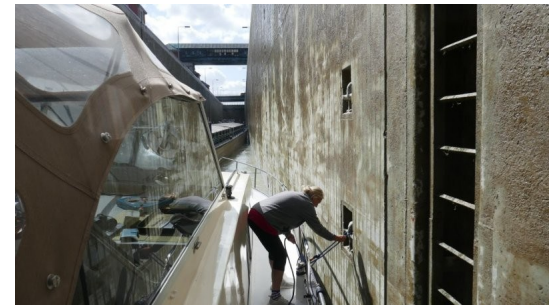
Unser heutiges Ziel ist die Marina am Heidanger, wo wir unser Schiff für eine Woche liegen lassen, um unser WOMO von Holland RFU zu der Marina in Zehdenick zu bringen.

Als erstes geht es durch die hohe Schleuse Anderten.

Hier hat es einen Hub von 14.7m



Das ist eine ordentliche Arbeit.



Rückblick auf die große Schleuse.



Dann geht es weiter und beim Stichkanal Salzgitter biegen wir ab zur Marina Heidanger.

Die Einfahrt in die Marina



Liegeplatz direkt vor dem tollen Restaurant.



Die ersten Regentropfen fallen bald danach. Zum Abendessen geht es auf Fisch in das tolle Restaurant.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Freitag 23.Mai 2025

Heute ist es das erste mal seit unserer Abfahrt von Vielshofen, dass das Wetter nicht schön ist. Es nieselt, Regnet und ist eigentlich kalt. Später kommt doch wieder Sonne. Es gibt eine sehr gute Hunderunde, am Damm entlang des Kanals.

Um 13:30 Uhr bringt mich ein Mitarbeiter des Restaurants zum Braunschweiger Hauptbahnhof. Bei Europcar habe ich ein Auto bestellt, mit dem wir das WOMO von Holland nach Zehdenick bringen wollen.

Auch ein kurzer Einkauf bei Aldi ist angesagt.

Samstag 24.Mai 2025

Wir brechen mit unserem Leihwagen auf nach Jirnsom. Wir haben einen Passat mit Automatik, der hat alle Assistenten und einen riesigen Kofferraum für Lua.

Von Jirnsom fahren wir nach einem Kaffee mit Leihwagen und WOMO weiter zum Campingplatz Marina Midwold.

Das Wetter ist sehr regnerisch, daher sind alle Leute in ihren Autos.

Lua hat daher freie Bahn.



Sonntag 25.Mai 2025

Heute geht die Fahrt weiter nach Bunthaus and der Elbe, südlich von Hamburg. Ich habe den Stellplatz online reservieren können.



Montag 26.Mai 2025

Letzte Etappe, es geht zur Marina Zehdenick. Wir erreichen ohne Probleme unser Ziel. Abendessen bei Akropolis, dem griechischen Restaurant in der Marina.

Dienstag 27.Mai 2025

Heute stellen wir das Womo in eine Halle in der Marina und es geht wieder zurück nach Heidanger auf das Schiff.

Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Mittwoch 28.Mai 2025

Ich gebe den Leihwagen wieder zurück und nehme noch ein paar Dinge vom Aldi mit.

Der Schiffsputz im Innenbereich wird auch erledigt.

Donnerstag 29.Mai 2026

Heute ist großer Schiffs-Putz Tag, da wir morgen wieder weiter fahren wollen.

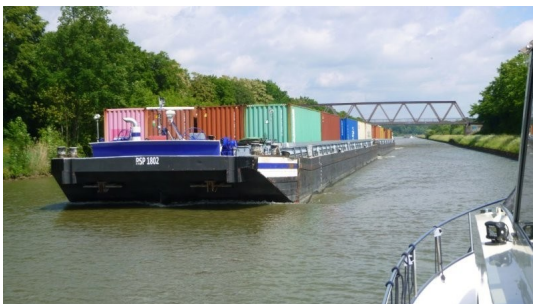
Die Sonne schaut auch wieder einmal vorbei und da Feiertag ist, kommen sehr viele Leute ins das Restaurant.

Die Palmen sind enorm.



Freitag 30.Mai 2025

Heute geht die Fahrt wieder los, Ziel ist Wolfsburg.

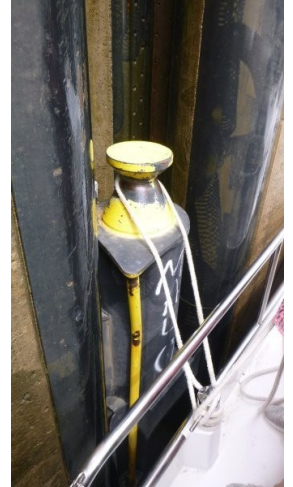


Ein großer Container im Gegenverkehr



Seit unserer Abfahrt haben wir 50.3 m Hinaufgeschleust. Heute beginnt das Bergab-Schleusen.

Die Schleuse Suelfeld hat 9m Hub. Diesmal geht es hinunter. Es ist die erste Schleuse mit einem hydraulischen Puller zum festbinden. Daher ist das eine leichte Arbeit.



Ein toller Eindruck bei der Ausfahrt.



Die VW-Stadt mit super modernen Gebäuden, Spielplätzen, Gartenanlagen, etc.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Die Marina ist sehr schön und hat ein griechisches Restaurant.



Für Lua ist gleich hinter der Marina ein großer Park mit See, Hundestrand etc.

Samstag 31.Mai 2025

Unser heutiges Ziel ist die kleine Marina Calvoerde. Eigentlich sind wir zu lang für die Marina, aber die netten Leute hier haben es für uns doch möglich gemacht.



Eine wirklich schöne Steganlage.



Hans kommt mit Lua vom Gassi Gang zurück.



Sonntag 1.Juni 2025

Wir haben heute 50km zu bewältigen und eine große Schleuse.

Wir kommen an sehr vielen Industrieanlagen vorbei.



Ansonsten haben wir hauptsächlich lange Gerade. Eher eintönig.



Dann kommen wir zur Kanalbrücke. Hier ist ein Aquädukt.



Wir schwimmen über die Elbe, die weit unter uns fließt.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Danach kommt die große Schleuse. Die Hohenwarthe Schleuse hat einen Hub von 18.5m. Es geht wieder Bergab. Wir müssen ein halbe Stunde lang warten, dann geht es los.



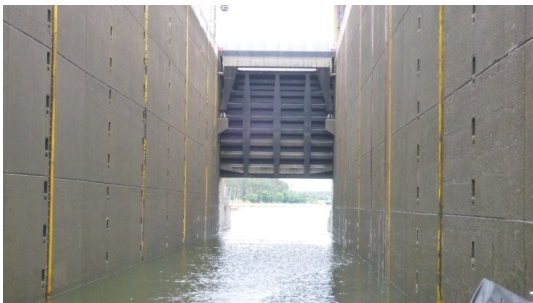
Noch an der Oberfläche



Dann geht's bergab. Gott sei Dank wieder mit einem hydraulischen Poler,.



Das Tor nach 18.5m geht auf



Blick zurück



Gleich danach kommt die Einfahrt in den Niegrippsee zu unserem Steg beim Campingplatz Niegripp.

Beim Anlegen haben wir Hilfe von 2 netten Herrn, da der Wind das Anlegen plötzlich nicht leicht macht. Aber am Ende ist alles Gut.



Badestrand

Einige kleine Dauerlieger



Wir werden 2-3 Tage hier bleiben.

Montag 2.Juni –Mittwoch 4.Juni 2025

Wäsche waschen und Haushaltsarbeiten stehen am Plan.

Lange Spaziergänge mit Lua, und Urlaub machen.

Der Liegeplatz ist wunderbar, man sitzt am Schiff mit Blick auf den See.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Donnerstag 5.Juni 2025

Heute geht es weiter, Eigentlich war ein Stopp in Genthing geplant, aber der Hafen ist sehr sehr klein, und nicht optimal.

Also beschließen wir doch weiter bis zum Pläue See zu fahren. Wir haben Glück bei den 2 Schleusen die wir passieren müssen.

Auf War-teposition bei der Zerber Schleuse, die 5 m Hub hin-unter hat.



Bei der Zerber Schleuse erleben wir das erste mal etwas neues. Wir schleusen 5 m Bergab, als plötzlich das Wasser wieder steigt. Und von Hinten enorme Wassermassen aufschäumen. Die nette Frau von der Schleuse kommt, um uns zu sagen, dass sie ein Problem mit dem Hinteren Tor hatten, und daher nochmals bis hinauf und dann wieder hinunter schleusen müssen. Also eine Freifahrt.

Die Wei-terfahrt geht durch viel un-berührtes Grün.



Wir sind hier in ehe-maligen DDR Ge-biert..



Sehr fried-lich.



Auch die letzte Schleuse in Kanal, die Wusterwitz schleuse mit 5 m Hub ist kein Problem, und so ver-lassen wir den Kanal für heuer. Ab jetzt sind es Seen und die Havel.

Haus-Pontons zum fischen !!



In der Marina WBF machen wir fest. Der Hafen-meister ist sehr hilfsbereit.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Das Gebäude erinnert noch sehr an die DDR.



Geräucherte und frische Fische.



Sehr nett zum Sitzen mit Blick auf den See genehmigen wir uns ein Fisch-Lunch.



Blick vom Schiff



Ich kaufe auch reichlich gute Sachen ein.



Ein schöner Steg.



Später nimmt mich die Frau des Hafenmeisters noch mit dem Auto zum Einkaufen mit.

Freitag 6.Juni 2025

Heute gibt es zur Feier, dass wir den Kanal verlassen haben ein Sektfrühstück mit Räucherlachs von Rudi .

Mittags geht es dann zu dem Hofladen von der Havel Fischerei.



Da das Wetter nicht so 100% scheint, verlegen sie die Party in den Schuppen (im Winter ist das ein Bootslager).



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Zu Beginn
gibt es
auch noch
Crep.



Die Suppe
am Kochen
Ist sehr
gut !!!!.



Dann noch
mit Live-
musik



Wir werden von dem WBF Verein freundlichst auf-
genommen, und wir erleben wieder einmal einen Sozial
Höhepunkt.

Sonntag 8.Juni 2025

Mittags geht es zusammen mit dem Hafenmeister und
seiner Frau Dietlinde zum Fischerei Shop auf Fisch-
suppe.

Montag 9.Juni 2025

Heute fahren wir weiter. Ziel wäre Ketzin, sofern wir
dort einen Liegeplatz bekommen. Reservieren ist dort
nicht mög-
lich.

Überall fah-
ren die
Hausboote
herum.



In der
Schleuse
Branden-
burg. Es
sind nur
1.5m Hub
hinauf.



Jetzt sind
wir auf der
Havel.
Offenbar
eine geführ-
te Hausboot
tour.



Rundum ist
Natur pur.



Wir finden
ein Platz an
der Stegan-
lage.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Spaziergang in das Städtchen Ketzin.



Am Ufer sind viele kleine private Stege.



Dienstag 10.Juni 2025

Weiter geht's in die Zernsee Marina.

Das Wetter ist leider nicht sehr gut.

Die Strecke ist eine tolle Fahrt durch die Natur.



Es sind trotz dem Wetter viele Boote unterwegs.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

In der Marina legen wir am Kopfsteg an.

Eine sehr schöne und große Marin.



Der Spaziergang an der Havelau ist ideal für Lua.



Wir bleiben 2 Nächte hier. Das Wetter ist leider nicht gerade toll.

Donnerstag 12.Juni 2025

Heute geht's weiter in die Marina Ferch, am Süd-Ende des Schwielowsee. Und die Sonne ist wieder da. Strahlend blau.

Blick zurück auf die Marina Zernsee



Hübsche Orte am See



Aus einem Schloss wird ein Resort



Blick vom Schiff



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Freitag 13.6.2025

Bikini Tag !!

Am Abend geht es in die Bootklause. Ein sehr nettes und gutes Lokal mit herrlichem Gastgarten direkt am See gleich neben der Marina.



Vor allem viele Hausboote.

Es gibt alle Groessen.

Diese nennen wir schwimmende Hundehütten. Nur für Tages-touren ?



Samstag 14.6.2025

Auch heute ist ein weiter Bikini Tag !! Faulenzen !!

Sonntag 15.6.2025

Wir verlassen die Ferch Marina und machen uns auf den Weg durch Postdam, Berlin Spandau bis in die Marina Nord West.

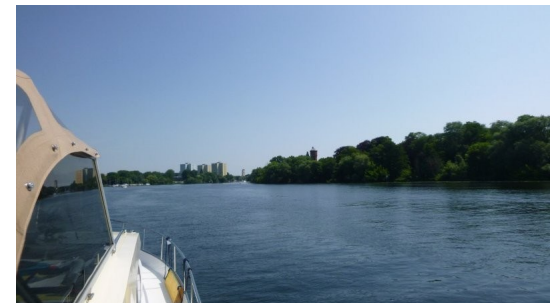
Es ist Sonntag und auf den Seen ist viel los.



Potsdam Stadt taucht auf.



Wir fahren die ganze Zeit auf der Havel



Neben Sportbooten, auch Standup Paddle,



Auch Ruderer sind unterwegs.



Ausflugsboote



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025



Es gibt
alle Arten
von
Hausbo-
ten



Auch die
Feuer-
wehr übt



Es geht
durch die
Stadt Pots-
dam



Die St.
Nicolai Kir-
che



Ein Schwimm-
ende Hun-
dehütten
Verleih



Super
Grundstü-
cke am
Wasser



Weiter geht's
über den Tie-
fen See



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Einer der
vielen
Touristen
Dampfer



Schloss
Babels-
berg



Die Kolo-
naden an
der Glien-
icker
Brücke



Durch
Spandau



Ein Rad-
dampfer



Im Hafen
Nordwest,
ein kleiner
Hafen, aber
sehr nett.



Es gibt hier
auch einen
Italiener mit
sehr guten
Eis !



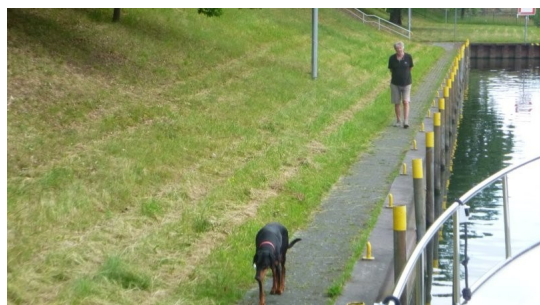
Montag 16.6.2025

Heute geht die Fahrt weiter , erst durch die Schleuse
Lehnitz , dann noch die kleine Selbstbedienungs-
Schleuse Liebenwalde, und dann in den kleinen
Stadthafen Liebenwalde.

An der Schleuse Lehnitz warten schon einige Sport-
boote. Es
sind noch 2
Große vor
uns dran.



Hans nützt
die Zeit für
einen Gassi-
Gang mit
Lua.

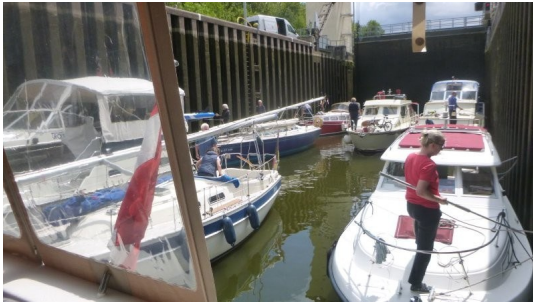


Wir sind in
der Schleuse
direkt hinter
dem Gro-
ßen.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Dahinter staut sich die Meute der Sportboote. Das nennt man Auslastung 100%.



Danach geht es wieder besinnlich weiter.



Für die kleine selbstbedienungs-Schleuse Liebenwalde habe ich die Anleitung vorab schon anhand von Bildern studiert. Man zieht an einer Hebelstange, damit löst man den Request zum Schleusen aus. Der Rest geht dann automatisch. Mit Textmeldungen auf einem Display wird angezeigt: z.b. Gegen-schleusung Abwarten.



Endstation von heute ist der kleine Hafen Liebenwalde.

Wir sind etwas groß für den Hafen, aber alles ist möglich.



Dienstag 17.6. 2025

Unser letzter Tag der langen Reise von Holland nach Deutschland.

Die Fahrt durch den Vosskanal ist malerisch. Wie eigentlich die ganze Strecke die wir auf der Havel gefahren sind.



Eine Brücke hat nur 4 m. Der Mast wird gelegt, und es geht sich wie man sieht gut aus.



Dann kommt die Schleuse Bischofswerder. Auch eine Selbstbedienungs-Schleuse.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Malerisch !!



Die Kanäle sind eingefasst von Seerosen.



Wir nähern uns dem Ziel— Zehdenick



Telefonisch haben wir Anweisung bekommen, wo wir in unserer Marina anlegen sollen. Um 15:30 geht die Mannschaft nach Hause !!! Aber auch kein Problem.

Eine nette kleine Stadt



Mittwoch 18.6.2025

Und die letzte Schleuse dieser Reise.



Der Tag beginnt mit einem Sekt Frühstück !!! Zum Abschluss der langen Fahrt.

Dann beginnt das Ausräumen .

Donnerstag 19.6.2025

Washtag. Und alle restlichen Arbeiten. Abends geht's zum Griechen.

Eindrücke von Zehdenick Stadt



Freitag 20.6.2025

Wir starten unsere Heimfahrt. Erster Stopp im Camping am Treidler weg an der Elbe.



Holland—Berlin 25.April — 22.Juni 2025

Samstag 21.6.2026

Wir machen wieder Rast im Autocamp Trebon, direkt am See in der ersten Reihe !!

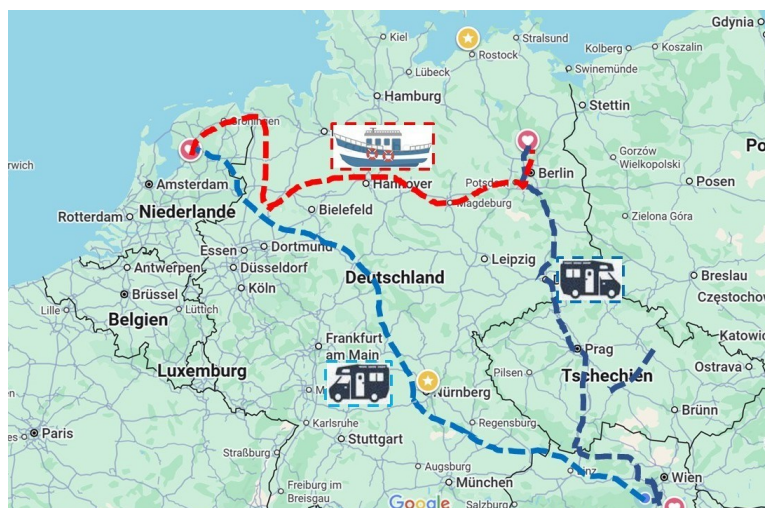


Sonntag 22.6.2025

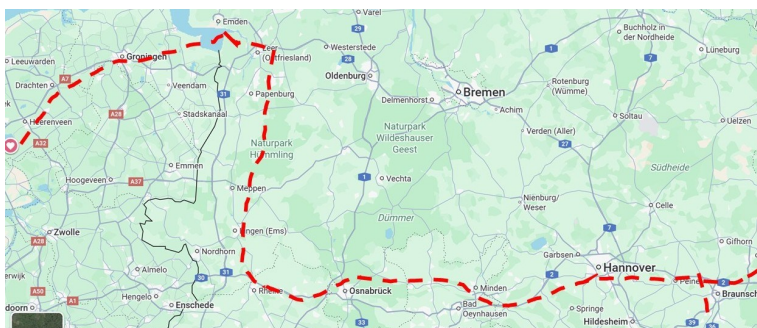
Ein kleiner Umweg über kleine Strasse (irrtümlich) und über Horn (..das ist laut Hans schneller...)

Aber wir erreichen Pernitz rechtzeitig zum Kaffee.

Unsere gesamte Route



Erster Teil der Schiffs Route



Zweiter Teil der Schiffs Route

